



71. HahnenkammRennen 2011

Super-G: 21. Jänner · Abfahrt: 22. Jänner · Slalom: 23. Jänner

Ausschreibung Race notice



www.hahnenkamm.com



Vorsprung durch Technik





Willkommen

Welcome

Freunde des Rennsports!

Der Skirennsport lebt und findet wie alle Jahre auch im Jahr 2011 in Kitzbühel seinen Weltcup Saisonhöhepunkt. Super-G, Abfahrt, Slalom und die in Kitzbühel zum 71. Mal ausgetragene klassische Kombination bilden den Spannungsbogen in dieser Woche.

Der Veranstalter Kitzbüheler Ski Club freut sich, die besten Skiathleten der Welt gemeinsam mit ihren Trainern, Serviceleuten und weiteren Teamoffiziellen begrüßen zu können. Ebenfalls der Gruß gilt der Jury unter der Leitung der FIS und den vielen zahlreichen Gästen nationaler Skiverbände aus allen Kontinenten.

Ein besonderes Willkommen gilt den zahlreichen nationalen und internationalen Medienberichterstatlern, die vom Hahnenkamm ihre interessierten Seher, Hörer und Leser mit Bildern und Texten versorgen. Insbesondere danken wir dem Österreichischen Rundfunk für die Durchführung der einzigartigen Fernsehproduktion der Veranstaltung.

Die Zuschauer vor Ort, welche mit ihrer Begeisterung und ihrem Enthusiasmus zum besonderen Flair der Rennen beitragen, seien ebenfalls im Besonderen begrüßt, wie alle Mitglieder des Organisationskomitees sowie alle beteiligten Dienstleister, Organisationen und Behörden. Sie tragen mit ihrer Freude und Arbeit am gemeinsamen Ziel wesentlich zum Gelingen bei.

Ein weiterer Dank gilt den Grundbesitzern der Rennstrecken Streif und Ganslern, den ARGE-Partnern Stadtgemeinde, Tourismusverband und Bergbahn AG, sowie insbesondere den Sponsoren, welche durch ihren Beitrag die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung auf höchstmöglichem Niveau ermöglichen.

Die eingeladene Skijugend wird im Rahmen der Rennwoche zum 7. Mal das Junior-Race austragen, welches ab sofort und in Zukunft zu Ehren unseres Toni den Titel „Junior-Race in Memoriam Toni Sailer“ tragen wird.

Eine sportlich erfolgreiche, spannende und mit Glück versehene 71. Jubiläumsauflage der Hahnenkamm-Rennen wünscht

Dr. Michael Huber – Präsident
Kitzbüheler Ski Club (K.S.C.)
Veranstalter der Hahnenkamm-Rennen



KITZBÜHELER SKI CLUB (K.S.C.)

Dear friends of ski racing!

Ski racing is alive and like every year the highlight of the World Cup season is once again the event in Kitzbühel in 2011. Super-G, Downhill, Slalom and the classical Combination, which is held in Kitzbühel for the 71st time, make for exciting moments.

The organizer, Kitzbüheler Ski Club, is glad to welcome the best ski athletes in the world together with their coaches, service teams and other team officials. A warm welcome is also extended to the Jury, directed by FIS and to the many guests of national ski associations coming from all continents.

We would also like to welcome the representatives of the national and international media, who provide pictures and reports from the Hahnenkamm for the interested viewers, listeners and readers. Special thanks are due to the Austrian Broadcasting Corporation ORF for implementing the unique TV production of the event.

The presence of so many spectators, who contribute to the special atmosphere of the races with their passion and enthusiasm, is especially appreciated as well as the members of the Organizing Committee and all service providers,

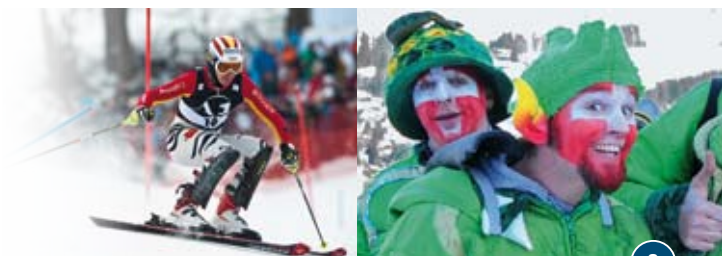
organizations and authorities involved. With great commitment they all work for the common goal thus adding considerably to the success of the event.

A big thank you is also due to the landowners of the race courses Streif and Ganslern, to the ARGE partners municipality, tourist board and the local cableway operator, as well as to the sponsors. With their contribution they make the successful implementation with the highest standards possible.

As a side event during the race week the young skiers invited will compete for the seventh time in the Junior Race. In honor of our Toni from now on and in the future it is called „Toni Sailer – Hahnenkamm Juniors“.

I wish you a successful, exciting 71th anniversary edition of the Hahnenkamm Race and good luck.

Dr. Michael Huber – President
KITZBÜHELER SKI CLUB (K.S.C.)
Organizer of the Hahnenkamm Races



Zu seinem 30. Geburtstag
haben wir quattro® etwas
ganz Besonderes geschenkt:

noch mehr quattro.

Der neue Audi RS 5 mit innovativem
Kronenrad-Mittendifferenzial.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 14,9; außerorts 8,5;
kombiniert 10,8; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 252

Audi
Vorsprung durch Technik



Montag, 17.1.2011

Anreise Abfahrt-Teams
Optional: Vorläufertraining
20.00 Mannschaftsführer-Sitzung
anschl. Teamärzte-Meeting

Dienstag, 18.1.2011

Erste Besichtigung
anschl. Teamärzte-Meeting im Zielraum
11.30 h Abfahrtstraining (Option)
17.00 h Mannschaftsführer-Sitzung

Mittwoch, 19.1.2011

Anreise Super-G-Teams
10.00 h Hahnenkamm Junior-Race 1. Dg.
11.30 h Abfahrtstraining
13.00 h Hahnenkamm Junior-Race 2. Dg.
17.00 h Mannschaftsführer-Sitzung
21.00 h Team Cocktail

Donnerstag, 20.1.2011

11.30 h Abfahrtstraining
17.00 h Mannschaftsführer-Sitzung
anschl. Teamärzte-Meeting
19.30 h Medienabend

Freitag, 21.1.2011

Anreise Slalom-Teams
11.30 h Hahnenkamm Super-G
anschl. Sieger-Pressekonferenz
17.00 h Mannschaftsführer-Sitzung
18.30 h Preisverteilung
Hahnenkamm Super-G und
18.45 h Startnummernverlosung
Hahnenkamm Abfahrt;
beim Zielhaus

Samstag, 22.1.2011

11.30 h Hahnenkamm Abfahrt
14.00 h KitzCharityTrophy
anschl. Sieger-Pressekonferenz
17.00 h Mannschaftsführer-Sitzung
anschl. Teamärzte-Meeting
18.30 h Preisverteilung
Hahnenkamm Abfahrt und
18.45 h Startnummernverlosung
Hahnenkamm Slalom;
beim Zielhaus
anschl. Hahnenkamm-Feuerwerk
19.30 h Offizieller Hahnenkamm-Empfang

Sonntag, 23.1.2011

10:15 h Hahnenkamm Slalom 1. Dg.
13:30 h Hahnenkamm Slalom 2. Dg.
anschl. Sieger-Pressekonferenz
anschl. Siegerehrung Slalom und Kombination
im Zielgelände

Allfällige Änderungen sind der Jury vorbehalten!

Monday, 17th January

Arrival Downhill Teams
Optional: Forerunner Training
08.00 p.m. Team Captains Meeting
followed by Team Doctors Meeting

Tuesday, 18th January

1st inspection of downhill course
followed by Team Doctors Meeting, finish area
11.30 a.m. Downhill training (Option)
05.00 p.m. Team Captains Meeting

Wednesday, 19th January

Arrival Super-G Teams
10.00 a.m. Hahnenkamm Junior Race 1st heat
11.30 a.m. Downhill training
13.00 p.m. Hahnenkamm Junior Race 2nd heat
05.00 p.m. Team Captains Meeting
09.00 p.m. Official Team-Cocktail

Thursday, 20th January

11.30 a.m. Downhill training
05.00 p.m. Team Captains Meeting
followed by Team Doctors Meeting
07.30 p.m. Official Media-Reception

Friday, 21st January

Arrival Slalom Teams
11.30 a.m. Hahnenkamm Super-G
followed by press conference
05.00 p.m. Team Captains Meeting
06.30 p.m. Prize award Hahnenkamm Super-G;
finish area
06.45 p.m. Draw for Hahnenkamm Downhill;
finish area

Saturday, 22nd January

11.30 a.m. Hahnenkamm Downhill
followed by press conference
14.00 p.m. KitzCharityTrophy
05.00 p.m. Team Captains Meeting
followed by Team Doctors Meeting
06.30 p.m. Prize award
Hahnenkamm Downhill
06.45 p.m. Draw for Hahnenkamm Slalom;
finish area
followed by "Hahnenkamm Fireworks";
finish area
09.30 p.m. Official Hahnenkamm-Reception

Sunday, 23rd January

10.15 p.m. Hahnenkamm Slalom 1st heat
13.30 p.m. Hahnenkamm Slalom 2nd heat
followed by Prize award Hahnenkamm Slalom &
Hahnenkamm Combined; finish area
followed by press conference

The Jury reserves the right to change the schedule!



Allgemeines

Es gelten die Bestimmungen des Weltcup-Reglements FIS, der IWO FIS und des Organizers. Teilnahmeberechtigt sind die vom jeweiligen nationalen Verband gemeldeten Wettkämpfer, die Inhaber einer gültigen FIS-Lizenz sind. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und richtet sich nach dem FIS-Weltcup-Reglement. Der Zutritt zu den abgesperrten Pisten ist ausschließlich nur mit Zustimmung des Chief Race-Directors zulässig. Betreten der Wettkampfanlagen nur mit offiziellen Akkreditierungsausweisen des Organizers.

Wertung

Super-G, Abfahrt, Slalom, Kombination (Abfahrt und Slalom)

Nennungen

- für Mannschaftsquartiere bis spätestens 14.12.2010
- für Mannschaftsnennungen bis spätestens 13.01.2011

jeweils an den Kitzbüheler Ski Club (siehe Adresse Clubbüro, S. 7) oder per email an race@hahnenkamm.com

Rennleitung

Das Rennbüro befindet sich im Gebäude der Wirtschaftskammer Kitzbühel (ab 16. Jänner). Besondere Mitteilungen des Organisationskomitees und der Jury werden im Rennbüro und bei den Mannschaftsführer-Sitzungen verlautbart.

Vertragsgrundlage

Die Anforderungen an den Zustand und die Sicherheitsmaßnahmen der Renn- und Trainingsstrecken richten sich nach den jeweils gültigen Bestimmungen der Internationalen Wettlaufordnung (IWO) des Internationalen Skiverbandes (FIS), dem jeweils gültigen Reglement und Austragungsmodus des Alpiner Weltcups und der jeweils gültigen Vereinbarung (Pflichtenheft) zwischen dem Organisationskomitee (OK) und der FIS, wobei die Anordnungen der jeweiligen Jury maßgebend sind. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, eigene Bemängelungen der Jury vorzutragen. Mit seinem Start gibt der Wettkämpfer zu erkennen, dass der gegebene Pistenzustand und die vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen als geeignet und ausreichend anerkannt werden. Eine darüber hinaus gehende Haftung für einen bestimmten Pistenzustand oder bestimmte Sicherheitsvorkehrungen übernimmt der Veranstalter nicht.

Versicherung

Für die Versicherung der Teilnehmer sind die nennenden Verbände verantwortlich.

Proteste

Allfällige Proteste gemäß IWO im Ziel

Preisgeld und Reisekosten

Allgemeine Information

Preisgeld gemäß Weltcup-Reglement. Der Veranstalter behält sich vor, das Preisgeld zu erhöhen. Das Preisgeld ist gemäß Weltcup-Reglement persönlich abzuholen (Rennbüro), widrigenfalls verfällt der Preis zugunsten des Organizers.

Die veröffentlichten Beträge sind Bruttobeträge. Preisgeld und Reisespesen werden in Euro verrechnet.

Banküberweisung

Der Organizer bietet die Auszahlung der Preisgelder und Reisekosten mittels Banküberweisung an. Bitte die entsprechenden Bankdaten nach Ankunft im Rennbüro bekannt geben. (IBAN-Code und BIC-Code).

Team-Videokamera

Nutzung aller Team-Videokameras innerhalb des Veranstaltungsgeländes nur für interne Zwecke (Analysen etc.). Es muss ein offizieller Sticker des Veranstalters angebracht werden. Diese Sticker können im Rennbüro bezogen werden.

General

The rules of the FIS World Cup, the ICR of the FIS and the organizer shall apply. Only those competitors entered for a race by the relevant national association and holding valid FIS licences shall be eligible for participation. The number of participants is limited and depends on the FIS World Cup Regulation. Access to closed-off race courses shall only be permitted subject to consent by the Chief Race Director. The competition area may only be entered by holders of official accreditations issued by the organizer.

Classification

Super-G, downhill, slalom, combined (downhill and slalom)

Entries

- For team accommodations by 14th Dec. 2010 at the latest
- For team entries by 13th Jan. 2011 at the latest

to be directed to Kitzbüheler Ski Club (for address, see Club Office p. 7) or email: race@hahnenkamm.com



Race Committee

The Race Office is located in the building of the Wirtschaftskammer Kitzübel (from 16th Jan.). Specific information of the Organizing Committee and Jury will be notified at the Race Office and during team captains' meetings.

Contractual basis

The requirements for the condition and safety measures of race and training courses shall conform to the relevant regulations set forth in the International Competition Rules (ICR) of the International Ski Federation (FIS) in force, the relevant regulations and special formula of the Alpine World Cup in force, and the relevant agreement in force between the Organizing Committee (OC) and the FIS. Directives issued by the Jury shall be authoritative. Every participant undertakes to bring forward personal criticism to the jury. By starting in a race, a competitor gives to understand that he acknowledges the current piste conditions and safety precautions as being adequate and sufficient. The organizer does not take any liability beyond that for a specific piste condition or specific safety measures.



Insurance

The associations sending the entries shall be responsible for the insurance of participants.

Protests

Protests, if any, shall be submitted at the finish in accordance with the ICR.

Prize money and travel expenses

General Information

The prize money is in accordance with the World Cup Regulations. The organizer reserves the right to increase the prize money. As per World Cup Regulation, the prize money shall be collected personally (Race Office), in default of which the price will be forfeited in favour of the organizer.

The mentioned prize money is the amount before taxation. Prize money and travel expenses will be calculated in Euros.

Bank transfer

The organizer offers the forwarding of prize money and travel expenses by bank transfer. Please communicate relevant bank data upon your arrival to the Race Office (IBAN Code/ international bank account number, and BIC Code/ bank identifier code).

Team-Video

An official sticker of the organizer has to be attached to every team video camera. Use within the event area only for internal purposes (analyses, etc.). These stickers are available in the race office.



Veranstalter/Organizer

Kitzbüheler Ski Club (K.S.C.)
Hinterstadt 4, 6370 Kitzbühel AUSTRIA
Tel. +43/(0)5356/62301-0
Fax +43/(0)5356/71989
email: race@hahnenkamm.com
Homepage: www.hahnenkamm.com

Rennbüro/Race Office (15.-23. Jänner)

Kitzbüheler Ski Club
c/o WIKA Josef-Herold-Strasse 17
6370 Kitzbühel AUSTRIA
Tel.: ++43/(0)5356/607-100
Fax ++43/(0)5356/71989
email: race@hahnenkamm.com
www.hahnenkamm.com

Quartierbüro/Accommodation Office

Vermittlung und Organisation Teamquartiere –
Luggi Woydt
Tel.: ++43/(0)6246/74587, ++43/(0)664/2211 458
Fax. ++43/(0)6246/74587
email: hahnenkamm.quartiere@aon.at





HART AN DER KANTE.

Wer vorne dabei sein will, muss Außergewöhnliches leisten. Was heute noch zum Sieg gereicht hat, kann morgen schon Schnee von gestern sein. Und trotzdem setzen die österreichischen Schiathleten seit Jahren Maßstäbe. Mit Einsatz, Ausdauer und dem Wissen, dass nur der vorne bleibt, der immer wieder seine eigenen Grenzen überwindet. Eine Einstellung, die uns gefällt. Eine Einstellung, die wir unterstützen.

WAS HABEN SIE MORGEN VOR?

Partner des ÖSV.



Ehrenschutz

Der Bundeskanzler der Republik Österreich
Der Landeshauptmann von Tirol

Werner Faymann
Günther Platter

Organisationskomitee

I. Jury

Chief-Race Director FIS
Race Director FIS Abfahrt, Super G
Race Director FIS Slalom
Technischer Delegierter FIS Abfahrt, Super-G
Technischer Delegierter FIS Slalom
Rennleiter K.S.C.

Günther Hujara
Helmut Schmalzl
Hans Pieren
Robert Dart (U.S.A.)
Matjaz Kranjc (SLO)
Peter Obernauer

II. Arge Präsidium

Der Vorsitzende des Organisationskomitees
und Präsident des Kitzbüheler Ski Clubs (K.S.C.)

Michael Huber

Der Bürgermeister der Stadt Kitzbühel
Der Obmann Kitzbühel Tourismus
Der Vorstand der Bergbahn AG Kitzbühel

Klaus Winkler
Christian Harisch
Josef Burger

III. Partner / Vermarktung

Werbevermarktung
Hostbroadcaster
TV-Rechte International
Kooperationspartner

WWP Weirather-Wenzel & Partner GmbH – Dornbirn
ORF Österreichischer Rundfunk – Wien
EBU Eurovision-Genf (SUI)
ÖSV Österreichischer Skiverband – Innsbruck

IV. Funktionäre

Rennstrecke und Sport

Leitung

Rennleiter
Pistenchef DH / SG
Pistenchef SL

Peter Obernauer, Axel Naglich (Stv.)
Herbert Hauser, Karl Fuchs (Stv.)
Stephan Lindner,
Karl Schwingenschlögl (Stv.)

Gesamtkoordination Rennstrecken
Startrichter
Zielrichter
FIS Materialkontrolle
Koordination Rennsportorganisation

Gerhard Raffler
Roman Pischl
Fritz Brunner, Horst Hörl
Mike Kertez
Barbara Thaler

Piste DH/SG

Start / Mausefalle
Steilhang / Gschöss
Alte Schneise
Seidlalm
Lärchenschuss / Oberhausberg
Unterhausberg
Querfahrt / Zielschuss
SG Start / Starthang

Hois Werlberger, Sepp Stanger
Tom Hauser, Herbert Hochwimmer
Hans Koidl, Thomas Mayerhofer
Paul Wahrstätter, Ralph Kerscher
Karl Fuchs, Toni Ehrensperger
Markus Benn-ibler, Kurt Exenberger
Sepp Hechenberger, Walter Gandler
Willi Niederstrasser

Streckensicherheit

Leitung
Leitung Stv.
Abschnitte

Sepp Wurzenrainer
Alexander Reicht, Thomas Voithofer
Hannes Aufschneider, Jakob Filzer,
Alois Obermoser, Alois Reiter,
Peter Widmoser jun.
Peter Widmoser sen., Bernhard Taxer

Material

Dienste

Rettungsärzte

Dr. Helmuth Obermoser (Ltg)
Dr. Karl Benedetto, Dr. Alexander Gohm,
Dr. Robert Kadletz, Dr. Michael Koprowski,
Dr. Hermann Nehoda, HR Dr. Ernst Raas,
Dr. Hanspeter Tschallener

Torstangen (DH / SG)
Rutschkommando
Pistenfarbe
Koordination Gelbe Flaggen
Vorläufer

Peter Obermoser
Andi Ritter
Christian Ritter, Sepp Reicht (Stv.)
Ali von Wolfersdorff
Ernst Hinterseer jun.



Rennstrecke und Sport

Stadion und Technik	Leitung	Wilfried Leitzinger
	Technik	Hermann Stanger, Herbert Ehrensperger (Stv.)
	Gesamtkoordination	Mandi Goller, Peter Obernauer 2 (Stv.)
	Startzonenkoordination	Fips Pischl
	Zielzonenkoordination	Michael Obernauer
Material/ Transporte	Pistenmaschinen	Klaus Seewald, Florian Hochkogler
	Transporte Zielhaus	Hermann Eibl
	Materialhütte	Gerhard Seewald
Technik	Technik Zeitnehmung	Hans Gosch, Manuel Gosch
Verkehr	Verkehr & Hahnenkamm-Shuttlezug	Erich Zechner, Günther Walser
	Informationstafeln	Willi Auer, Hartmann Patterer

Organisation und Marketing

Leitung	Finanzen, Controlling	Werner Ziepl, Hermann Kralinger
	Gästebetreuung	Hannes Huter
	Marketing	Christoph Reindl
	OK-Büros	Peter Huber
	Koordination, Organisation und Finanzen	Andreas Salvenmoser
Rennbüro	Rennsekretär	Peter Eder
	Funkzentrale	Michael Feirer, Sebastian Seissl
	Kampfrichter	Rainer Pirchl, Markus Adelsberger (Stv.)
	K.S.C. Büroassistentz	Anni Schuster
	Gästeassistentz	Tanja Niederkofler, Johanna Huter,
	Hostessendienst	Julia Lang, Susanne Scheiring
	Rennbüroassistentz	Angelika Ehrensperger
	Fotodokumentation	Katharina Eder, Julia Eder,
		Angelika Werner
		Georg Hechl, Franz Huber,
		Jürgen Klecha, Werner Nessizius
Pressebüro	Leitung	Wolfgang Leitner
	Akkreditierung	Andrea Pfeifer, Gerry Mariacher
	Sekretariat	Christine Exenberger
	Redaktion	Eva Gambino, Florian Warum
	Übersetzung Englisch	Kate Seiringer, Eva Gambino
	Fotografen-, Kamerakoordination	Wolfgang Reiter, Erich Spieß
	Kopierservice	Gabriela Zierhut, Karl Zierhut
Quartierbüro	Leitung	Luggi Woydt
	Assistentz	Marijke Reitsma, Sonja Palma
Kartenbüro	Leitung	Alexandra Obermoser
	Assistentz	Kathrin Kimmel, Herta Obergmeiner,
	Inkassopositionen	Mario Obermoser
Rahmenprogramm	Assistentz	Martin Lintner
	KitzCharityTrophy und Junior Race	Peter Feeg
	Sportmoderation DH / SG & SL	Josef Eberl, Horst Hörl
	Sportmoderation Junior Race	Stefan Steinacher, Didi Ziesel
	Luftraumkoordination	Lukas Schwaighofer
	Zeremonien	Michael Wieser
		Heini Eder





Technische Streckendaten/Technical data

Super-G
 Streckenname / course name „Streifalm“
 Start / start 1.345 m
 Ziel / finish 805 m
 Höhendifferenz / vertical drop 540 m
 Streckenlänge / course length 2.150 m
 Durchschn. Neigung / gradient in average 24 %
 Max./Min. Neigung / maximum/minimum gradient 69 % / 8 %
 FIS Homologation / official fis homologation 8646/10/07

Abfahrt/Downhill
 Streckenname / course name „Streif“
 Start / start 1.665 m
 Ziel / finish 805 m
 Höhendifferenz / vertical drop 860 m
 Streckenlänge / course length 3.312 m
 Durchschn. Neigung / gradient in average 27 %
 Max./Min. Neigung / maximum/minimum gradient 85 % / 2 %
 FIS Homologation / official fis homologation 8647/10/07

Slalom
 Streckenname / course name „Ganslern“
 Start / start 1.004 m
 Ziel / finish 811 m
 Höhendifferenz / vertical drop 193 m
 Streckenlänge / course length 590 m
 Durchschn. Neigung / gradient in average 35 %
 Max./Min. Neigung / maximum/minimum gradient 70 % / 20 %
 FIS Homologation / official fis homologation 8644/10/07



Kitzbühel
 Hahnenkamm-Rennen



DER SHOT, DER FLÜGEL VERLEIHT.



KLEIN GENUG FÜR JEDE HOSENTASCHE, STARK GENUG FÜR DIE STEILSTEN HÄNGE.

Ob Schifahrer oder Snowboarder, wenn der Berg ruft, kann keiner widerstehen. Doch im Gebirge ist die Luft nicht nur klar und kalt, sondern auch ziemlich dünn. Um sich nicht zu überanstrengen, sollte man

frühzeitig an den Einkehrschwung denken. Aber was tun, wenn die nächste Hütte noch weit weg ist? Kein Problem mit dem neuen Red Bull Energy Shot. Ohne Kohlensäure und mit nur 60ml belebt er Geist und

Körper – so können Sie selbst dem Schilehrer auf der Piste die Show stehlen und sind am Abend immer noch fit genug, um beim Après Ski eine gute Figur zu machen. Oder anders gesagt: Red Bull verleiht Flüüügel.

Rennstrecke und Sport

Beschneigung, Pistenmaschinen,
Präparierung, Seilbahnen, Trainingsstrecken

Bundesheer
Pisten Zutrittssicherung
Rutschkommandos
Rennstreckenabgrenzungen

Skidoo / Schneefräsen / Quadt
Torrichter / Gelbe Flaggen
Torstangen

Einfahrtsstrecke Abfahrt (Ochsalm)
Piste Hilfsdienste Slalom
Offizielle Zeitmessung und Data-Partner

Organisation und Marketing

Akkreditierungssysteme

Büroeinrichtungen
Computerinstallationen OK Büros
Gebäude Renn-, Presse- und Quartierbüro
Grafik, Druckmanagement
Kopierservice
Telekommunikation
Versicherungen, Veranstaltungsausfall
Homepage
Presseservice
Zuschauerunterhaltung

Bergbahn AG Kitzbühel

Jägerbataillon 24
Pistensecurity – Velden
Skischule „Rote Teufel“ – Kitzbühel
Bellutti – Innsbruck
Alpina – Spittal
Meingast – Salzburg
Hochfilzer – Kundl
ÖSV Kampfrichter
Rottensteiner – Bozen (ITA)
SPM – Belluno (ITA)
Ski Club Kirchberg
Skiclub Oberndorf in Tirol
Rolex – Genf (SUI)
Precision Timing, Seltec

Skidata – Garmenau / Salzburg
Feratel – Innsbruck
Auer – Innsbruck
PC Hase – Kirchberg
Wirtschaftskammer Tirol / Kitzbühel
Nothegger & Salinger – Kitzbühel
Ricoh – Wien
Telekom Austria – Wien
Raiffeisen & Steinmayr – Innsbruck
webventure – Kitzbühel
Key Partners – Neuchatel (SUI)
Hit-Radio Ö3

Stadion und Technik

Aufbauten Stadion, Strecke & Zäune
Schneeräumung, innerstädtische Wegräumung
Serviceleistungen
Beschallung
Bühnentechnik, Videomonitore
Transparente
Funktechnik
Sicherheit und Verkehr

Installationen, WC-Anlagen,
Reinigung, Müllentsorgung

Parkeinweisungen Sonderparkplätze

Rettungsdienste

Stadion Materialtransporte
Inkasso, Kontrolldienste
Strom, Energie
Technik
Tribünen, Gerüste, Unterbauten
Zugshuttle

Idelbau – Kitzbühel
Bauhöfe Stadtgemeinde, Kitzbühel Tourismus

Murdock Music – Fieberbrunn
Rass & Dorner – Oberndorf
Image Media – Oberndorf
Seissl – Schwoich
Bezirkspolizei-Kommando Kitzbühel
Polizei-Inspektion Kitzbühel
Stadtpolizei Kitzbühel
Eventservice – Kitzbühel

Freiwillige Feuerwehr Oberndorf, Kirchberg
Schützenkompanie Kitzbühel
Bergrettung – Kitzbühel
Rotes Kreuz – Kitzbühel
ÖAMTC Christophorus 4 – Kitzbühel
Kässbohrer / Pistenbully – Hallein
VGM – Innsbruck
Stadtwerke – Kitzbühel
Elektro Prethaler – Kitzbühel
Nüssli – Wels
Österreichische Bundesbahnen ÖBB – Innsbruck





Sieger 70. Hahnenkamm-Rennen 2010

Winners 70th Hahnenkamm Race 2010

Freitag, 22.01.2010 / Hahnenkamm Super G

1. Didier CUCHE (SUI) 1:17,94
2. Michael WALCHHOFER (AUT) 1:18,22
3. Georg STREITBERGER (AUT) 1:18,23
4. Andrej JERMAN (SLO) 1:18,30
5. Erik GUAY (USA) 1:18,33

Samstag, 23.01.2010 / Hahnenkamm-Rennen Abfahrt

1. Didier CUCHE (SUI) 1:53,74
2. Andrej SPORN (SLO) 1:54,02
3. Werner HEEL (ITA) 1:54,13
4. Mario SCHEIBER (AUT) 1:54,25
5. Aksel Lund SVINDAL (NOR) 1:54,42

Sonntag, 24.01.2010 / Hahnenkamm-Rennen Slalom

1. Felix NEUREUTHER (GER) 1:37,35
2. Julien LIZEROUX (FRA) 1:37,74
3. Giuliano RAZZOLI (ITA) 1:38,34
4. Benjamin RAICH (AUT) 1:38,45
5. Michael JANYK (CAN) 1:38,60

Sonntag, 24.01.2010 / Hahnenkamm-Rennen Kombination

1. Ivica KOSTELIC (CRO) 3:33,64
2. Silvan ZURBRIGGEN (SUI) 3:35,86
3. Benjamin RAICH (AUT) 3:36,05
4. Julien LIZEROUX (FRA) 3:36,07
5. Natko ZRNCIC-DIM (CRO) 3:37,93

Streckenrekorde auf der „Streif“

Jahr	Name	Nation	Zeit
1937	SCHWABL Thäus	AUT / K.S.C.	3:53,10
1947	FEIX Karl	AUT / K.S.C.	3:36,00
1949	SCHÖPF Egon	AUT	3:03,20
1951	PRAVDA Christian	AUT / K.S.C.	2:57,00
1953	PERREN Bernhard	SUI	2:54,50
1954	PRAVDA Christian	AUT / K.S.C.	2:47,90
1955	MOLTERER Anderl	AUT / K.S.C.	2:46,20
1958	MOLTERER Anderl	AUT / K.S.C.	2:40,70
1959	WERNER Budd	USA	2:33,40
1960	DUVILLARD Adrien	FRA	2:26,10
1963	ZIMMERMANN Egon II	AUT	2:20,66
1966	SCHRANZ Karl	AUT	2:16,63
1967	KILLY Jean-Claude	FRA	2:11,92
1974	COLLOMBIN Roland	SUI	2:03,29
1975	KLAMMER Franz	AUT	2:03,22
1982	WEIRATHER Harti	AUT	1:57,20
1992	HEINZER Franz	SUI	1:56,04
1996	MADER Günther	AUT	1:54,29
1997	STROBL Fritz	AUT	1:51,58



Sieger Hahnenkamm-Rennen

Winners Hahnenkamm Race

Damen bis 1961

JAHR	ABFAHRT	SLALOM	KOMBINATION	ZUSATZRENNEN
1932	ANDRETTA Rini (AUT)	ANDRETTA Rini (AUT)	ANDRETTA Rini (AUT)	
1935	SCHIMMELPENNING G. (NEL)	SCHIMMELPENNING G. (NEL)	SCHIMMELPENNING G. (NEL)	
1936	GUSTINE Hilde (AUT)	WEIKERT Grete (AUT)	SCHIMMELPENNING G. (NEL)	
1937	PINCHING Evelyn (GBR)	RESCH Lisa (GER)	RESCH Lisa (GER)	
1946	SCHUH-PROXAUF A. (AUT)	SCHUH-PROXAUF A. (AUT)	SCHUH-PROXAUF A. (AUT)	
1947	DOLLESCHALL Hilde (AUT)	BAUR Gundl (AUT)	ZOCKERT Annelore (AUT)	
1948	NOGLER Sophie (AUT)	NOGLER Sophie (AUT)	NOGLER Sophie (AUT)	AF/ GSTREIN L. (AUT)
1949	HAMMERER Resi (AUT)	HAMMERER Resi (AUT)	HAMMERER Resi (AUT)	
1950	SAILER Rosi (AUT)	FRANKE Hannelore (GER)	STOGER Mitzl (AUT)	AF/ FRANKE H. (GER)
1951	MEAD-LAWRENCE Andy (USA)	MEAD-LAWRENCE Andy (USA)	MEAD-LAWRENCE Andy (USA)	AF/ MAHRINGER E. (AUT)
1953	MAHRINGER Erika (AUT) KLECKER Trude (AUT)	KLECKER Trude (AUT)	KLECKER Trude (AUT)	RSL/ SCHMIDT-COUTTET (FRA)
1954	MAHRINGER Erika (AUT)	SCHÖPF Regina (AUT)	MAHRINGER Erika (AUT)	RSL/ BUCHNER-FISCHER A. (GER)
1955	BERTHOD Madeleine (SUI)	FRANDL Putzi (AUT)	HOCHLEITNER Thea (AUT)	
1956	SPERL Sonja (GER)	SANDVIK Astrid (NOR)	SANDVIK Astrid (NOR)	
1957	WHEELER Lucille (CAN)	FRANDL Putzi (AUT)	WHEELER Lucille (CAN)	
1958	HOFHERR Hilde (AUT)	COLLIARD Renee (SUI)	STUVE Berit (NOR)	RSL/ WASER A. (SUI)
1959	SANDVIK Astrid (NOR)	WASER Annemarie (SUI)	SANDVIK Astrid (NOR)	
1960	HECHER Traudl (AUT)	MEYERS Linda (USA)	HECHER Traudl (AUT)	RSL/ LEDUC T. (FRA)
1961	HECHER Traudl (AUT)	HECHER Traudl (AUT)	HECHER Traudl (AUT)	

Herren bis 1966

JAHR	ABFAHRT	SLALOM	KOMBINATION	ZUSATZRENNEN
1931	FRIEDENSBACHER Ferdl (AUT)	MARIACHER Hans (AUT)	CLEAVER Gordon N. (GBR)	
1932	PRAGER Walter (SUI)	HAUSER Hans (AUT)	HAUSER Hans (AUT)	3-er K/ MATT Rudi (AUT)
1935	ENGL Siegfried (AUT)	ENGL Siegfried (AUT)	ENGL Siegfried (AUT)	
1936	PFEIFER Friedl (AUT)	MATT Rudi (AUT)	MATT Rudi (AUT)	4-er K/ HAUSER Hans (AUT)
1937	SCHWABL Thaddäus (AUT)	WALCH Willy (AUT)	WALCH Willy (AUT)	4-er K/ HAMMERSCHMIDT Hubert (AUT)
1946	SCHWABL Thaddäus (AUT)	SPONAR Antonin (TCH)	KOLLER Karl (AUT)	
1947	FEIX Karl (AUT)	PRAVDA Christian (AUT)	PRAVDA Christian (AUT)	
1948	LANTSCHNER Helmut (AUT)	SCHWABL Thaddäus (AUT)	LANTSCHNER Helmut (AUT)	AF/ MALL Edi (AUT)
1949	SCHÖPF Egon (AUT)	SCHÖPF Egon (AUT)	SCHÖPF Egon (AUT)	
1950	HUBER Fritz jun. (AUT)	FOLGER Sepp (GER)	HUBER Fritz jun. (AUT)	AF/ HUBER Fritz jun. (AUT)
1951	PRAVDA Christian (AUT)	PRAVDA Christian (AUT)	PRAVDA Christian (AUT)	AF/ PRAVDA Ch. (AUT)
1953	PERRER Bernhard (SUI)	MOLTERER Anderl (AUT)	MOLTERER Anderl (AUT)	RSL/ DE HUERTAS G. (FRA)
1954	PRAVDA Christian (AUT)	SPIESS Toni (AUT)	PRAVDA Christian (AUT)	RSL/ SPISS Toni (AUT)
1955	MOLTERER Anderl (AUT)	SPIESS Toni (AUT)	MOLTERER Anderl (AUT)	
1956	SAILER Toni (AUT)	SAILER Toni (AUT)	SAILER Toni (AUT)	
1957	SAILER Toni (AUT)	RIEDER Josl (AUT)	RIEDER Josl (AUT)	
1958	MOLTERER Anderl (AUT)	MOLTERER Anderl (AUT)	MOLTERER Anderl (AUT)	RSL/ SAILER Toni (AUT)
1959	WERNER Bud (USA)	MOLTERER Anderl (AUT)	MOLTERER Anderl (AUT)	
1960	DUVILLARD Adrien (FRA)	DUVILLARD Adrien (FRA)	DUVILLARD Adrien (FRA)	RSL/ SCHRANZ K. (AUT)
1961	PERILLAT Guy (FRA)	NENNING Gerhard (AUT)	PERILLAT Guy (FRA)	
1962	FORRER Willi (SUI)	FERRIES Chuck (USA)	NENNING Gerhard (AUT)	
1963	ZIMMERMANN Egon (AUT)	LEITNER Ludwig (GER)	ZIMMERMANN Egon (AUT)	
1965	LEITNER Ludwig (GER)	KILLY Jean-Claude (FRA)	KILLY Jean-Claude (FRA)	RSL/ FAVRE Willy (SUI)
1966	SCHRANZ Karl (AUT)	KILLY Jean-Claude (FRA)	SCHRANZ Karl (AUT)	

Anderl Molterer (AUT) 1955



Toni Sailer (AUT)

HKR Slalom 50iger Jahre



Herren Weltcup ab 1967

Jahr	Abfahrt	Slalom	Kombination	Zusatzrennen
1967	KILLY Jean-Claude (FRA)	KILLY Jean-Claude (FRA)	KILLY Jean-Claude (FRA)	
1968	NENNING Gerhard (AUT)	GIOVANOLI Dumeng (SUI)	KILLY Jean-Claude (FRA)	
1969	SCHRANZ Karl (AUT)	RUSSEL Patrick (FRA)	PERILLAT Guy (FRA)	
1970		RUSSEL Patrick (FRA)	RUSSEL P. (FRA) / RSL+SL	RSL/ GIOVANOLI D. (SUI)
1971	RUSSEI Bernhard (SUI)/AF-Megève	AUGERT Jean-Noel (FRA)	DUVILLARD H. (FRA)/Megève-Kb.	SL/ AUGERT J.-N. (FRA)
1972	SCHRANZ Karl (AUT)	AUGERT Jean-Noel (FRA)	DUVILLARD Henri (FRA)	AF/ SCHRANZ Karl (AUT)
1973	COLOMBIN Roland (SUI)	AUGERT Jean-Noel (FRA)	COCHRAN Bob (USA)	
1974	COLOMBIN Roland (SUI)	HINTERSEER Hans (AUT)	THOENI Gustav (ITA)	
1975	KLAMMER Franz (AUT)	GROS Piero (ITA)	THOENI Gustav (ITA)	
1976	KLAMMER Franz (AUT)	STENMARK Ingemar (SWE)	TRESCH Walter (SUI)	
1977	KLAMMER Franz (AUT)	STENMARK Ingemar (SWE)	THOENI Gustav (ITA)	
1978	WALCHER Josef (AUT) Ferstl Sepp (GER)	HEIDEGGER Klaus (AUT)	PELLAT-FINET Patrice (FRA)	AF/ WALCHER J. (AUT)
1979	FERSTL Sepp (GER)	NEUREUTHER Ch. (GER)	STEINER Anton (AUT)	
1980	READ Ken (CAN)	WENZEL Andreas (LIE)	WENZEL Andreas (LIE)	
1981	PODBORSKI Steve (CAN)	STENMARK Ingemar (SWE)	ZEMAN Bohumir (TCH)	
1982	PODBORSKI Steve (CAN)	STENMARK Ingemar (SWE)	MAHRE Philipp (USA)	AF/ WEIRATHER H. (AUT)
1983	BROOKER Todd (CAN)	STENMARK Ingemar (SWE)	MAHRE Philipp (USA)	AF/ KERNEN Bruno (SUI)
1984	KLAMMER Franz (AUT)	GIRARDELLI Marc (LUX)	STEINER Anton (AUT)	
1985	ZURBRIGGEN Pirmin (SUI)	GIRARDELLI Marc (LUX)	WENZEL Andreas (LIE)	AF/ ZURBRIGGEN P. (SUI)
1986	WIRNSBERGER Peter (AUT)	FROMMELT Paul (LIE)	ZURBRIGGEN Pirmin (SUI)	AF/ WIRNSBERGER P. (AUT)
1987	ZURBRIGGEN Pirmin (SUI)	KRIZAJ Bojan (JUG)	ZURBRIGGEN Pirmin (SUI)	
1989	MAHRER Daniel (SUI)	BITTNER Armin (GER)	GIRARDELLI Marc (LUX)	AF/ GIRARDELLI M. (LUX)
1990	SKAARDAL Atle (NOR) /S-AF	NIERLICH Rudolf (AUT)	ZURBRIGGEN Pirmin (SUI)	
1991	HEINZER Franz (SUI)	GIRARDELLI Marc (LUX)	GIRARDELLI Marc (LUX)	
1992	HEINZER Franz (SUI)	TOMBA Alberto (ITA)	ACCOLA Paul (SUI)	AF/ HEINZER Franz (SUI)
1994	ORTLIEB Patrick (AUT)	STANGASSINGER Th. (AUT)	KJUS Lasse (NOR)	
1995	ALPHAND Luc (FRA)	TOMBA Alberto (ITA)	GIRARDELLI Marc (LUX) SG/ MADER G. (AUT)	AF/ ALPHAND Luc (FRA)
1996	MADER Günther (AUT)	SYKORA Thomas (AUT)	MADER Günther (AUT)	
1997	STROBL Fritz (AUT)	REITER Mario (AUT)	KJUS Lasse (NOR)	S-AF/ ALPHAND L. (FRA)

Jahr	Abfahrt	Slalom	Kombination	Zusatzrennen
1998	GHDINA Kristian (ITA)	STANGASSINGER TH. (AUT)	AAMODT Kjetil Andre (NOR)	S-AF/ CUCHE Didier (SUI) SL/ SYKORA Thomas (AUT)
1999	KNAUSS Hans (AUT)	KOSIR Jure (SLO)	AAMODT Kjetil Andre (NOR)	S-AF/ KJUS Lasse (NOR)
2000	STROBL Fritz (AUT)	MATT Mario (AUT)	AAMODT Kjetil Andre (NOR)	SG/ MAIER Hermann (AUT)
2001	MAIER Hermann (AUT)	RAICH Benjamin (AUT)	KJUS Lasse (NOR)	SG/ MAIER Hermann (AUT)
2002	EBERHARTER Stephan (AUT)	SCHÖNFELDER Rainer (AUT)	AAMODT Kjetil Andre (NOR)	SG/ EBERHARTER S. (AUT)
2003	RAHLVES Daron (USA)	PALANDER Kalle (FIN)	WALCHHOFER Michael (AUT)	SG/ MAIER Hermann (AUT)
2004	EBERHARTER Stephan (AUT)	PALANDER Kalle (FIN)	MILLER Bode (USA)	SG/ RAHLVES Daron (USA) AF/ KJUS Lasse (NOR)
2005		PRANGER Manfred (AUT)		SG/ MAIER Hermann (AUT)
2006	WALCHHOFER Michael (AUT)	VIDAL Jean-Pierre (FRA)	RAICH Benjamin (AUT)	SG/ MAIER Hermann (AUT)
2007		BYGGMARK Jens (SWE)		SL/ BYGGMARK Jens (SWE)
2008	CUCHE Didier (SUI)	GRANGE Jean-Baptiste (FRA)	MILLER Bode (USA)	SG/ BÜCHEL Marco (LIE)
2009	DEFAGO Didier (SUI)	LIZEROUX Julien (FRA)	ZURBRIGGEN Silvan (SUI)	SG/ KRÖLL Klaus (AUT)
2010	CUCHE Didier (SUI)	NEUREUTHER Felix (GER)	KOSTELIC Ivica (CRO)	SG/ CUCHE Didier (SUI)

Legende

- AF Abfahrt
- RSL Riesenslalom
- SG Super-G
- S-AF Sprint Abfahrt 2 Dg.
- SL Slalom
- K Kombination (Abfahrt und Slalom)
- 3-er K Kombination mit Abfahrt, Slalom und Sprunglauf
- 4-er K Kombination mit Abfahrt, Slalom, Sprunglauf, Langlauf

Markus Eberle (GER) 2001



Hannes Trinkl (AUT) 2001



Sportwetten Live-Wetten Pferdewetten Mobile

Internationale
Testspiele
Alle Wetten!

▶ Ski alpin-Wetten

Wettarten-Filter

Sortieren nach Datum

Meine Favoriten

- Ski alpin
- Skispringen
- Fußball
- Tennis
- Basketball
- Volleyball
- Handball

17003 Wetten

Zu den Sportarten

Ski alpin

Welt

Langzeitwetten
Männer
Langzeitwetten -
Frauen (1)

Wettservices

Livescore
Stats/BI
Ergebnisse
Mehrfache Wette
Mobile Wetten - Tutorial
Video La Liga Highlights
Promotions

Gesamtsieger

Samstag, 19. März 2011

Antepost - Siegwette (anderer Wettanbieter)	
* Kjetil Jansrud (NOR)	3.50
* Carlo Janka (SUI)	3.50
* Benjamin Raich (AUT)	3.75
* Ivica Kostelic (CRO)	10.00
* Didier Cuche (SUI)	10.00
* Bode Miller (USA)	15.00
* Ted Ligety (USA)	31.00
* Marcel Hirscher (AUT)	31.00
* Kjetil Jansrud (NOR)	41.00
* Didier Defago (SUI)	51.00
* Silvan Zurbriggen (SUI)	51.00
* Mario Scheiber (AUT)	81.00
* Manfred Mugg (ITA)	101.00
* Romed Baumann (AUT)	101.00
* Kalle Palander (FIN)	101.00
* Peter Fill (ITA)	101.00

Wer eine Meinung hat,
hat eine Wette.

play for real

Wettschein

Einzel Kombiwette System

Weltcup 2010/2011 -
Gesamtsieger, Männer
Tipp: Benjamin Raich (AUT) 3.75

Einsatz pro Wette 10.00
Gewinnchance 37.50 EUR

Weiter ▶

Bestseller-Kombi

Setzen Sie auf die 5 beliebtesten
Wetten der bwin User!

Mit EUR 10 ▶▶ EUR 58 gewinnen

live Wetten

Jetzt Video Kalender ▶

Kristiansand Open/Männer video

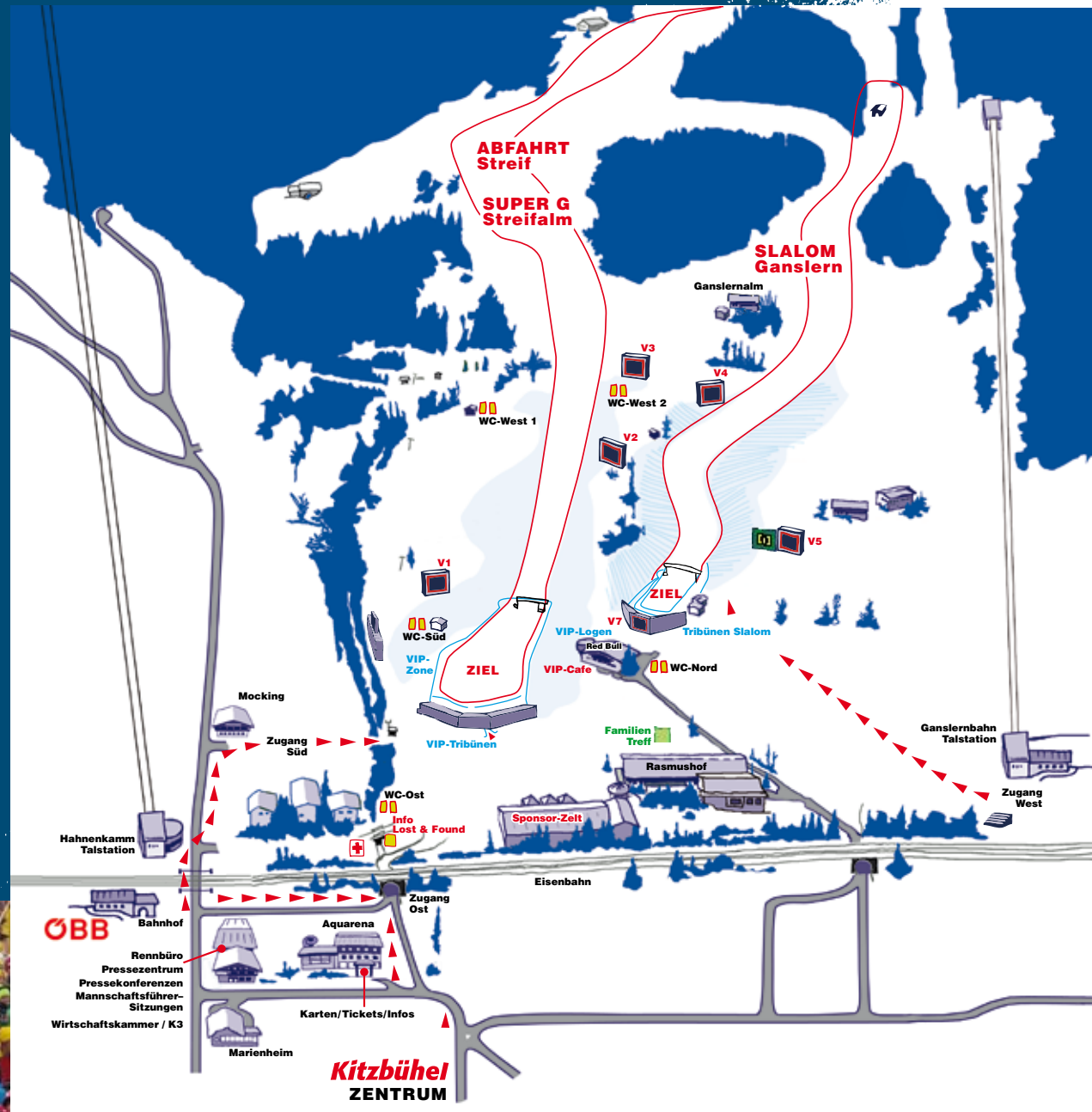
Halland/Hardvik (NOR)
Ingrassano/Ingrassano (ITA)

Tennis

Cicco/Mello (BRA) - Macnamara/Robak
(USA)

Zielgelände

Finish Area



Hahnenkamm Nachrichten '11

Hahnenkamm News '11

KitzCharityTrophy 2011

Roter Teppich auf weißem Schnee

Er ist ziemlich lang, sehr steil und er wird nur einmal im Jahr ausgerollt.

Der rote Teppich des Wintersports – die Streif. Jedes Jahr wird er im Rahmen der KitzCharityTrophy zum Promitreffen der besonderen Art. Auf ihm präsentieren sich VIPs wie Niki Lauda, Fiona Grasser-Swarovski oder Bernie Ecclestone nicht um sich fotografieren zu lassen, sondern um Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Mit besonders großer Freude wurde 2009 das Comeback von Österreichs Skiprofi Matthias Lanzinger erwartet. Erstmals nach seinem schweren Unfall, nahm der Ausnahmesportler wieder an einem Skirennen teil. Mit einer eigens für ihn angefertigten Prothese wedelte er wie in alten Tagen den Hang hinunter und unterstützte somit die KitzCharityTrophy.

Im diesem Jahr gingen € 150.000,- als Erlös dieses alljährlichen Promi-Skirennens an in Not geratene Bergbauernfamilien in Nord-, Ost- und Südtirol. € 20.000,- davon spendete Renndirektor Bernie Ecclestone aus eigener Tasche und rundete somit den eigentlichen Erlös von € 130.000,- deutlich auf. Damit sich die bedürftigen Bauernfamilien auch im nächsten Jahr über eine möglichst hohe Geldsumme freuen können, werden auch 2010 wieder hochrangige Prominente aus Politik, Wirtschaft, Sport und Entertainment im Anschluss an die Hahnenkamm-Rennen an der einzigartigen Ski-Gaudi teilnehmen.

Bereits seit 1997 organisiert der Vermarkter der Hahnenkamm-Rennen, WWP Weirather-Wenzel



& Partner, die KitzCharityTrophy, die von A1 mobilkom austria als Hauptsponsor und der SIGNA Holding GmbH als Co-Sponsor finanziell unterstützt wird. In den letzten Jahren haben bereits Stars wie Skiass Stephan Eberharter, Formel-1-Pilot David Coulthard, Schauspieler Gregor Bloeb, die boxenden Brüder Klitschko, DJ Ötzi, Skilegende Franz Klammer, Formel-1-Teamchef Flavio Briatore, Sänger Haddaway, Schauspielerin Christine Neubauer, Supermodel Nadja Auermann oder TV-Entertainer Thomas Gottschalk vor tausenden Zuschauern einen kurzen, aber durchaus anspruchsvollen Riesenslalom bestritten.

Nach dem Ausflug 2008 des Austragungsortes an den „Ganslernhang“, fand die KitzCharityTrophy 2009 unter der Schirmherrschaft von Red Bull Gründer Didi Mateschitz, dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden des Volkswagen, Konzerns Dr. Bernd Pischetsrieder und Formel-1-Legende Gerhard Berger wieder im Zielgelände der legendären Streif statt. Vom letzten Zielsprung aus konnten die prominenten Skifahrer zeigen was sie können. Damit bei dem Skirennen auch alles mit rechten Dingen zugeht, warf auch diesmal wieder Dr. Klaus Reisch, Mitbegründer der KitzCharityTrophy, ein strenges Auge auf das Rennen. Der bewährte Renndirektor Bernie Ecclestone sorgte dafür, dass kein Tor beim Riesenslalom ausgelassen wurde. Natürlich mit einem gewissen Augenzwinkern.

KitzCharityTrophy 2011

A red carpet on white snow

It's quite long, very steep and it's only rolled out once a year.

The red carpet of winter sports – the downhill course of the Streif at Kitzbühel. Every year, the KitzCharityTrophy becomes a very special opportunity to see celebrities. VIPs such as Niki Lauda, Fiona Swarovski or Bernie Ecclestone appear on the course, not to be photographed but to raise money for a good cause.

In 2009 we looked forward in particular to the comeback of Austria's pro skier Matthias Lanzinger. The exceptional athlete was taking part in a ski race for the first time since his serious accident. Using a specially fitted prosthesis, he flew down the Hang just like old times, helping to raise funds for charity in the process.

This year the annual ski race promotion raised € 150,000 for Alpine farming families in need in North, East and South Tyrol. € 20,000 of this total was donated by race director Bernie Ecclestone from his own pocket to significantly increase the € 130,000 funds raised from the race itself. In order to hand over as much money as possible to these families again in 2010, high-ranking celebrities from politics, business, sport and entertainment will return to take part in this unique ski-fest which takes place right after the Hahnenkamm race.

WWP Weirather-Wenzel & Partner, marketing rights holder for the Hahnenkamm race, has been organizing the KitzCharityTrophy since 1997. The trophy is being supported by A1 mobilkom austria as main sponsor and by SIGNA Holding GmbH as co-sponsor. Past years have seen such

stars as ski-ace Stephan Eberharter, Formula 1 driver David Coulthard, actor Gregor Bloeb, the Klitschko boxing brothers, DJ Ötzi, ski legend Franz Klammer, Formula 1 team boss Flavio Briatore, singer Haddaway, actress Christine Neubauer, supermodel Nadja Auermann and TV entertainer Thomas Gottschalk take on the short but demanding giant slalom course.

After a change of venue to the "Ganslernhang", the KitzCharityTrophy 2010 will once again take place in the finish area of the legendary Streif under overall patronage of Red Bull Founder Didi Mateschitz, former Volkswagen chairman Dr. Bernd Pischetsrieder and Formula 1 legend Gerhard Berger. The celebrity skiers will get to show what they can do from the final jump onwards. As usual, Dr. Klaus Reisch, co-founder of the KitzCharityTrophy, will be casting a strict eye over the race to ensure that everything is above board. The trusted race director Bernie Ecclestone will ensure that none of the giant slalom gates are left out. All within the spirit of the occasion, to have fun and raise money for a worthy charity.





Der Geschmack der Sieger.

Gut. Besser.

Gösser

Ortsplan Kitzbühel

Kitzbuehel Map



Impressum

Fotos

KSC Georg Hechl, Franz Huber,
Erich Spiess, Jürgen Klecha
Werner Nessizius

Rolex Kurt Arrigo, Thierry Larrue,
Steven Cooper

WWP

Red Bull

Trotz sorgfältiger Nachforschung war es nicht möglich, alle Rechteinhaber zu ermitteln. Wir bitten daher sich gegebenenfalls an den Kitzbüheler Ski Club (K.S.C.), 6370 Kitzbühel, Telefon +43/(0)53 56/62 301-0 zu wenden.

Konzeption und Gestaltung

www.notheegger-salinger.at, Kitzbühel





Hahnenkamm Plakat 2011

114 Künstler aus zwölf Nationen haben am Internationalen Plakatwettbewerb für die Hahnenkamm-Rennen 2011 teilgenommen. Aus 209 Entwürfen ist Johannes Maria Braun zum „King of the Race“ gekürt worden.

Die Textpassage „Hero for one day“ aus einem Lied war der Ansatz für die Arbeit von Johannes Maria Braun, dem diesjährigen Sieger aus Linz. Das Plakat zeigt eine Skibrille mit einem Stern und aufgesetztem Hahnenkamm, der auch eine Krone symbolisieren könnte. „Der Skirennfahrer ist der Star auf der Piste und steht im Moment des Rennens im Mittelpunkt. Ich fühle mich jetzt wie jener Skirennläufer, der ins Ziel kommt und auf der Anzeigetafel hinter seinem Namen die Nummer eins und die Bestzeit aufleuchten sieht“, freute sich der diesjährige Sieger. Der 1968 geborene Künstler absolvierte ein Grafik-Studium an der Freien Kunstschule in Ravensburg und Stuttgart. Seit 2009 studiert Braun Malerei an der Universität Linz. „Bisher standen die Spur, der Rennläufer oder der Gockel im Vordergrund“, findet K.S.C. Präsident Michael Huber.



Official Hahnenkamm Poster 2011

114 artists from twelve nations took part in the International Poster Competition for the Hahnenkamm Race 2011. Johannes Maria Braun 's "King of the Race" was chosen as the winning design from a total of 209 entries.

“Hero for one day“ are some of the lyrics to a song on which this year's winner, Johannes Maria Braun from Linz in Austria based his work. His design shows a pair of ski goggles with a star placed on the Hahnenkamm Ridge, which could also be interpreted as a crown. “The skier is the star on the piste and the focal point of the race at that particular moment. Now I feel just like a skier that has crossed the finishing line and sees his name as number one illuminated at the top of the score board“, says this year's delighted winner. Born in 1968, he qualified as a graphic artist at the Free Art School in Ravensburg and Stuttgart. Braun has been studying art at Linz University since 2009. “ Until now, the snow tracks, racer or roster was in the forefront of the design“ commented KSC President, Michael Huber .

Schnelle Damen am Hahnenkamm

High speed ladies at Hahnenkamm

Die Damen am Hahnenkamm

Vor 50 Jahren, bei den Hahnenkamm-Rennen 1961 sind letztmals Damen an den Start gegangen.

Wer meint, die Streif sei immer schon eine reine Männerangelegenheit gewesen, irrt sich gewaltig. „Was ein Ferdinand Friedensbacher oder ein Hans Mariacher können, das können wir auch,“ traten die Damen in den Dreißiger-Jahren stolz zu ihren ersten Hahnenkamm-Rennen an. Die Österreicherin Rini Andreatta war jene Rennfahrerin, die in Abfahrt, Slalom und Kombination den Sieg beim ersten Hahnenkamm-Rennen der Damen davontrug. Bei den folgenden Hahnenkamm-Rennen im Jahr 1935 war dieses Kunststück Baroness Gratia Schimmelpenninck (NED) gelungen. Trotz des Abfahrtsieges für die Österreicherin Hilde Gustine, konnte die niederländische Amazone 1936 ihren Kombinationstitel erfolgreich verteidigen.

1953 wurden erstmals Stimmen laut, dass die Streif für die Damen zu gefährlich sei. Dennoch gab es abgesehen von einer kriegsbedingten Pause zwischen 1938 und 1946 insgesamt 19 Hahnenkamm-Rennen der Damen. Es war die Tirolerin Traudl Hecher, die 1961 nicht nur die Abfahrt gewann. Mit Platz eins im Slalom kürte sie sich bei den letzten Damenrennen von

Kitzbühel auch zur letzten Hahnenkamm-Siegerin. Angesichts der damaligen Pistenverhältnisse oder aufgrund der Ausrüstung, können die Leistungen dieser Rennfahrerinnen kaum hoch genug gewürdigt werden. „Unglaublich“ ist dafür wohl am treffendsten.

Anteil an den Erfolgen der Damen hatten auch berühmte Kitzbüheler Trainer. Als Einheimische kannten sie den Hahnenkamm in- und auswendig – die Läuferinnen dankten es ihnen mit Erfolgen:

Karl Koller konnte 1946 das Hahnenkamm-Rennen gewinnen und eine Skiläuferin trainieren. Er hatte im Innsbrucker Unternehmen Proxauf eine Lehre begonnen. Sein Arbeitgeber ermöglichte es dem Skitalent, seinen geliebten Sport weiterhin auszuüben. Im Gegenzug dafür trainierte Karl Koller dessen Tochter Anneliese – mit Erfolg, denn sie gewann 1946 Abfahrt, Slalom und Kombination von Kitzbühel. Pepi Salvenmoser trainierte in den 50ern das kanadische Damen-Team. Darunter war mit Lucille Wheeler die Siegerin in Abfahrt und Kombination im Jahr 1957. Fritz Huber war Trainer des österreichischen und des deutschen Teams. Unter seinen Fittichen war mit Heidi Biebl unter anderem jene deutsche Sportlerin, die im Alter von 19 Jahren bei den Olympischen Winterspielen in Squaw Valley 1960 Gold in der Abfahrt gewann.

Ladies at Hahnenkamm

The last time ladies were at the starting line of these legendary races was 50 years ago, during the Hahnenkamm Races 1961.

Those who think the Streif was always a purely male affair could hardly be more wrong. „What Ferdinand Friedensbacher or Hans Mariacher are capable of, we can do too;“ ladies were proud to be part of the Hahnenkamm Races for the first time in the 1930's. Austrian, Rini Andreatta, triumphed in the downhill, slalom and combination events at the first Ladies Hahnenkamm Races. Baroness Gratia Schimmelpenninck (NED) managed to pull off the same feat the following year at the 1935 Hahnenkamm Races. Even though Austrian, Hilde Gustine, won the downhill in 1936, the Dutch Amazon was able to successfully defend her title in the combination event.

Concerns about the Streif being too dangerous for ladies were first voiced in 1953. There were however, apart from a wartime break from 1938 to 1946, a total of 19 Ladies Hahnenkamm Races. Tyrolean, Traudl Hecher, won not only the downhill in 1961. By taking first place in the slalom, she was the final Hahnenkamm Winner in the history of the Ladies Races at Kitzbühel. Given the piste conditions and equipment available at that time, the performance of these ladies must be applauded. „Incredible“ is probably the best description.

Famous Kitzbühel trainers also played a significant role in the ladies' success. As locals, they knew the Hahnenkamm like the back of their hands – the racers showed their gratitude with a number of triumphs:

Karl Koller was able to win the Hahnenkamm Races in 1946 as well as training a skier. He had started an apprenticeship at the Proxauf Company in Innsbruck and his generous employer allowed this talented young skier to carry on with his beloved sport. In return, Karl Koller agreed to train his employer's daughter, Anneliese – with great success, as she won the downhill, slalom and combination events in Kitzbühel in 1946. Pepi Salvenmoser coached the Canadian ladies team during the fifties. Among them was Lucille Wheeler, winner of the downhill and combination events in 1957. Fritz Huber was the Austrian and German team coach. Under his guidance, German athlete Heidi Biebl won gold in the downhill at the Winter Olympics in Squaw Valley in 1960 at the tender age of 19.





Kontakte / Wichtige Nummern

Contacts / Important Numbers

Rennbüro/Race Office von 17. bis 23. Jänner 2011

Telefon - Zentrale - Informationen	Tel.: +43/5356/607-100 Fax: +43/5356/71989	race@hahnenkamm.com
Rennsekretär Peter Eder	607-101	race@hahnenkamm.com
Rennorganisation Barbara Thaler	607-102	
Preisgeld, Reisekosten Andreas Salvenmoser	607-103	ticket@hahnenkamm.com
Akkreditierungen	607-106	akkreditierungen@hahnenkamm.com
Ehrengäste: Hannes Huter, Tanja Niederkofler	607-107	gast@hahnenkamm.com

Anschrift: OK Hahnenkamm-Rennen, c/o Wirtschaftskammer,
Josef-Herold-Strasse 12, 6370 Kitzbühel (AUT)

Pressebüro/Press Office von 17. bis 23. Jänner 2011

Pressebüro Zentrale	Tel.: +43/5356/607-110 Fax: +43/5356/607-113	media@hahnenkamm.com
Presseschef Wolfgang Leitner	607-112	chiefopress@hahnenkamm.com
Media-Akkreditierungen Andrea Pfeifer, Christine Exenberger	607-111	media@hahnenkamm.com
Redaktionsbüro Eva Gambino Florian Warum	607-110	presse@hahnenkamm.com redaktion@hahnenkamm.com

Anschrift: OK Hahnenkamm-Rennen, c/o Wirtschaftskammer,
Josef-Herold-Strasse 12, 6370 Kitzbühel (AUT)

Quartierbüro/ Accommodation Office von 17. bis 23. Jänner 2011

Quartierbüro Zentrale	Tel.: +43/5356/607-114 Fax: +43/5356/607-131	hahnenkamm.quartiere@aon.at
Leitung Quartierbüro Luggi Woydt	607-125	
Zimmervermittlung A	607-124	
Zimmervermittlung B	607-125	

Anschrift: OK Hahnenkamm-Rennen, c/o Wirtschaftskammer,
Josef-Herold-Strasse 12, 6370 Kitzbühel (AUT)

Kartenbüro/Ticket Office von 17. bis 23. Jänner 2011

Kartenbüro Zentrale	Tel.: +43/5356/607-115 Tel.: +43/5356/73 555 Fax: +43/5356/66 937	info@hahnenkamm.com
Kartenverkauf Alexandra Obermoser	607-116	
Anschrift: c/o Hallenbad „Aquarena“ (Haupteingang), Klostergasse 3, 6370 Kitzbühel (AUT)		

Kitzbüheler Ski Club (K.S.C.)

Hinterstadt 4, 6370 Kitzbühel – Austria
Tel.: +43/(0)5356/62301-0, Fax: +43/(0)5356/71989
e-Mail: race@hahnenkamm.com, www.hahnenkamm.com





www.wwp-group.com

HAHNENKAMM-RENNEN

KITZBÜHEL, ÖSTERREICH
21. BIS 23. JANUAR 2011



Auf 1.665 Metern in der kalten, dünnen Luft der österreichischen Alpen sind die Startpfosten des Hahnenkammrennens im Schnee verankert. Kein gewöhnlicher Startplatz, sondern der Beginn einer Abfahrt, die wahrhaft zu den größten Herausforderungen des Jahres zählt. Wer Zweifel hegt, sollte sie schnell ausräumen. Doch selbst die Erfahrensten fragen sich, was sie neben 40 Grad Gefälle und Sprüngen bis 80 Meter Länge auf ihrem Weg nach unten erwartet. Kein Ort für Unentschlossene, denn nach einem kurzen fünfsekündigen Countdown beginnt der Wettkampf Mensch gegen Berg.

ROLEX. DIE KRÖNUNG DES ERFOLGS.



OYSTER PERPETUAL DATEJUST II